

Service Bulletin

Baureihe | 2, 3, 4

Betreff | Schadraumoptimierung

Nr. 27 | 13.06.03

Änderungsstand 18.07.03

Jenbacher AG | Service
Herbert Sonnerer

Tel. +43 | 5244 | 600-2168
Fax +43 | 5244 | 600-42168

h.sonnerer@jenbacher.com
www.jenbacher.com



JENBACHER
Intelligent Energy

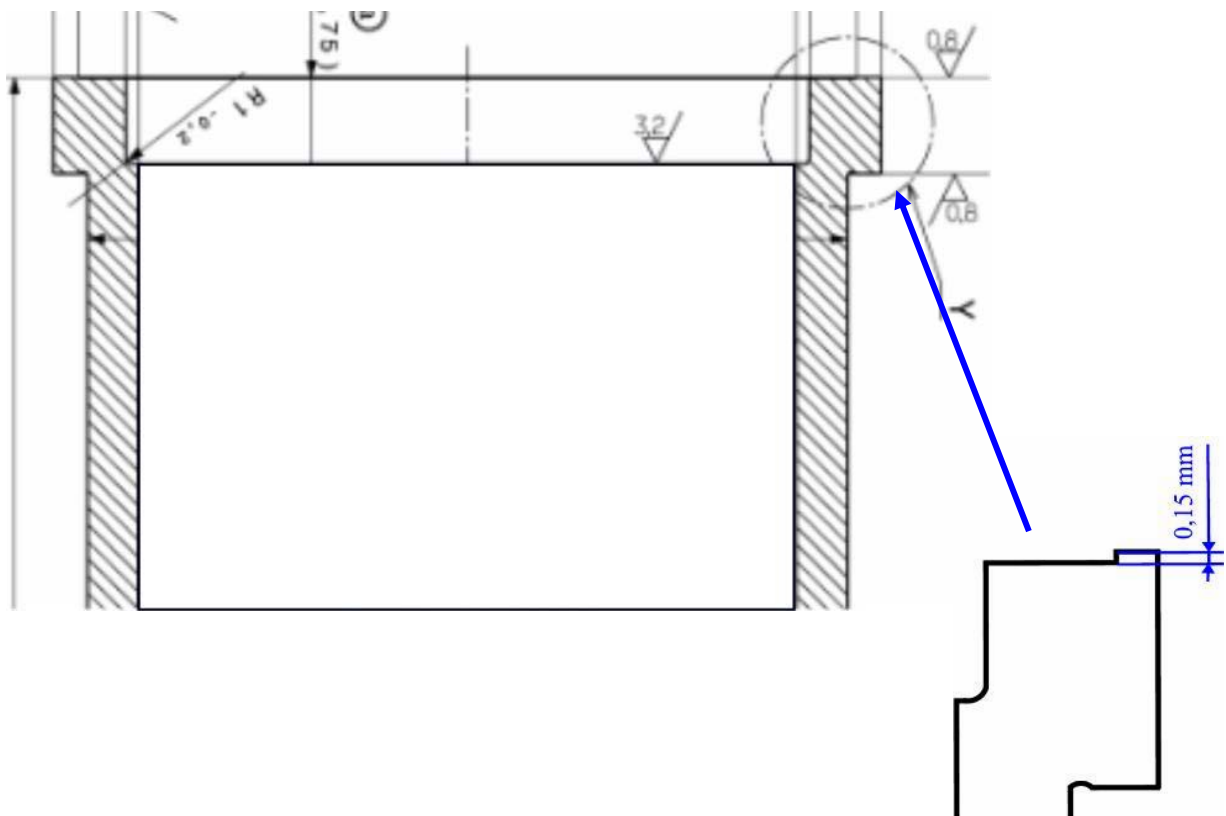
Die aktuellen Produktprogramme der Baureihen 2, 3 und 4 beinhalten viele Verbesserungen und Anpassungen auf die Anforderungen im Markt. Eine dieser Neuerungen ist eine **Schadraumoptimierung**, die heuer erstmals im Produktprogramm aufscheint. Der Einsatz einer schadraumoptimierten Kolben- Zylinderbuchsenkombination bietet hinsichtlich der beiden Punkte

- Reduktion des CO- und HC- Emissionsausstoßes und
 - Wirkungsgradoptimierung
- wesentliche Verbesserungen.

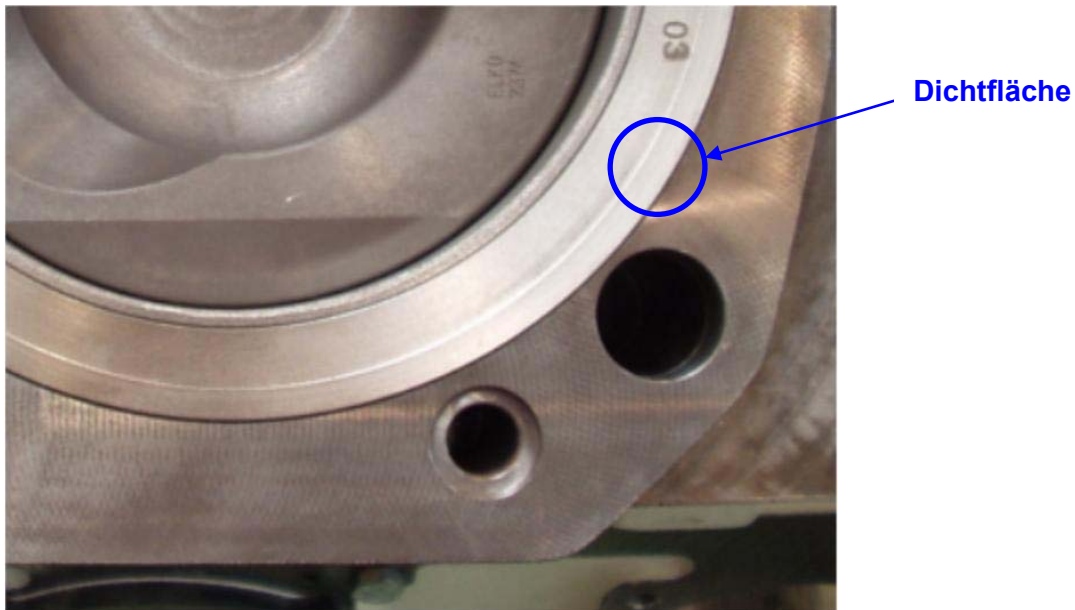
Diese Verbesserungen waren aufgrund konstruktiver Änderungen von Kolben und Zylinderbuchsen möglich. Im Detail gibt es 2 wesentliche Neuerungen:

1. Entfall der Zylinderkopfdichtung

Die Zylinderbuchse wurde so konstruiert, dass die bisher eingesetzte Dichtung in die Buchse integriert wurde. Die separate **Zylinderkopfdichtung entfällt** damit, an ihrer Stelle befindet sich auf der Stirnseite der Zylinderbuchse eine Schulter mit einer Höhe von 0,15 mm. Dadurch konnte der Spalt zwischen Kopf und Büchse wesentlich verkleinert werden, was einer fast vollständigen Eliminierung des Schadraumes in diesem Bereich gleichkommt.

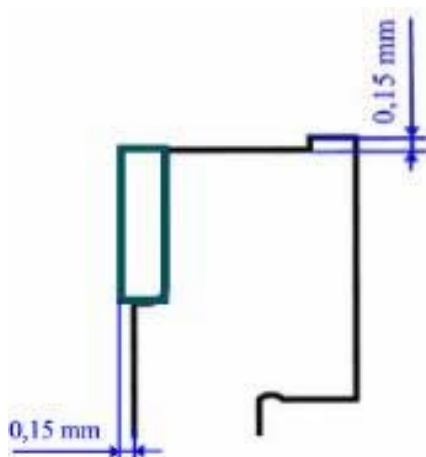


Beim Zusammenbau ist vor dem Aufsetzen des Zylinderkopfes die Dichtfläche der Zylinderbuchse sauber zu reinigen, um eine korrekte Abdichtung zu gewährleisten. Ist die Dichtfläche durch mechanische Einwirkungen beschädigt (zerkratzt), muss die Zylinderbuchse auf jeden Fall ausgetauscht werden, da eine entsprechende Abdichtung nicht mehr gegeben ist.



2. Änderung der Schaberingdicke

Um den Schadraum unterhalb des Schaberings zu minimieren, wurde der Innendurchmesser des Schaberings vergrößert. Anstelle von 0,3 mm steht der Schabering jetzt nur mehr 0,15 mm über die Zylinderbohrung, wodurch eine Verkleinerung des Abstandes vom Kolben-Feuersteg zur Zylinderbuchse erreicht werden konnte.



Aufgrund des geänderten Schaberings musste natürlich auch der zugehörige Kolben angepasst werden. Daher ist es unbedingt erforderlich, vor dem Einbau dieser Bauteile die Zusammengehörigkeit zu überprüfen! Ein vermischter Einbau von "alten" und "neuen" Komponenten ist absolut unzulässig und kann zu grossen Schäden führen.

Zur Identifizierung eine Auflistung der Teilenummern der schadraumoptimierten Komponenten des Produktprogrammes 2003.

Baureihe	Zylinderbuchse kpl.	Zylinderbuchse	Schabering	Kolben	
2	341173	341174	337459	351319	$\epsilon=12$
				375406	$\epsilon=10$
3	337326	337332	337459	375589	$\epsilon=12,5$
				375591	$\epsilon=11,8$
				375593	$\epsilon=11,2$
4	334991	334992	334993	376292	$\epsilon=12,5$
				376312	$\epsilon=12,5$

Modifizierung des Feuersteges im Bereich Oberkante 1. Kolbenringträger (vorerst nur BR3)

Diese begleitende Maßnahme dient dazu, dass bei Auftreten von Verschleiß am Feuersteg die Unterkante des Schaberings nicht mit der Oberkante des Ringträgers kollidieren kann. Damit wurde dem erforderlichen Freigang des Schaberings besonders bei Deponiegasanlagen nachgekommen.

Dies ist der derzeitige Serienkolben der Baureihe 3 mit herzförmiger Mulde, schadraumoptimiert, mit **freigestellter oberer Ringträgerpartie**:

